

Sie haben einen besonderen Beitrag aus dem Münsterland oder mit Bezug zum Münsterland geschrieben, gedreht, aufgezeichnet oder gestaltet? Zeigen Sie ihn uns – und bewerben Sie sich für die zehnte Auflage des Journalistenpreises Münsterland. Einsendungen sind ab sofort möglich. Der Münsterland e.V. und der Presseverein Münster-Münsterland honorieren zusammen mit der Sparkasse Münsterland Ost als Förderer die besten Medienbeiträge aus der Region, über die Region und die Menschen in der Region.

Gesucht sind Hintergrundstücke, Lesegeschichten, Reportagen, Interviews, kritische Kommentare, Fotos und grafische Gestaltungen, kurzum: sämtliche journalistischen Darstellungsformen. Der Journalistenpreis Münsterland wird in den Sparten Gesellschaft, Kultur/Tourismus, Wirtschaft/Wissenschaft und Sport als neue Kategorie vergeben. Hinzu kommt – kategorienübergreifend – die Visualisierung. Dazu zählen Fotos, Slide-Shows, Karikaturen, interaktive Grafiken, Infografiken und grafisch gestaltete Seiten.

Jeder Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Eingereicht werden können Print-, Hörfunk-, Fernseh- und Onlinebeiträge von hauptberuflichen Journalisten, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 6. Juni 2018 veröffentlicht wurden und einen Bezug zum Münsterland haben. Bewerbungsschluss ist der 6. Juni. Bewerbungen sind ausschließlich online möglich unter www.journalistenpreis-muensterland.de

„Der Journalistenpreis ist ein weit beachtetes Aushängeschild für das Münsterland und unsere lebendige Medienkultur. Von diesem guten Journalismus profitiert unsere leistungsfähige Region, was uns auch in diesem Jahr wieder auf anspruchsvolle und kreative Wettbewerbsbeiträge hoffen lässt“, freut sich Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost, auf eine rege Beteiligung. Zur neuen Kategorie „Visualisierung“ erklärt Klaus Ehling, Vorstand des Münsterland e.V.: „Um die immer kreativer werdenden Darstellungsformen in den Medien und Onlineangeboten entsprechend würdigen zu können, haben wir die Kategorie Bildjournalismus zu Visualisierung ausgeweitet. Die Digitalisierung ist für die Medien ein ebenso großer Faktor wie für die Region insgesamt – und das wollen wir honorieren.“

275 Arbeiten wurden beim Wettbewerb 2016 eingereicht. „Das zeigt, auch im Hinblick auf die

Beteiligung in den vergangenen Jahren, welche hohe Akzeptanz der Journalistenpreis Münsterland erlangt hat“, erläutert Helmut P. Etzkorn, 2. Vorsitzender des Pressevereins Münster-Münsterland. „Somit freuen wir uns schon jetzt auf die Einreichungen der zehnten Auflage des Wettbewerbs.“

Alle Informationen zum Wettbewerb unter:

www.journalistenpreis-muensterland.de

Die Jury:

Andrea Benstein
Studioleiterin
WDR Studio Münster

Wolfram Linke
Vorsitzender
Presseverein Münster-Münsterland e. V.

Frank Möllers
Chef vom Dienst
Die Glocke

Prof. Dr. Armin Scholl
Institut für Kommunikationswissenschaft
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dr. Norbert Tiemann
Chefredakteur
Westfälische Nachrichten/
Zeitungsgruppe Münsterland (ZGM)

Lennart Thies
Chefredakteur
Radio WMW